

Jahreshauptversammlung 2007

der CDU-Hamm (Sieg) mit Landrat Michael Lieber



Landrat Michael Lieber, Mitte, bei seinem Vortrag, links Vorsitzender Ulrich Paul, im Vordergrund Bürgermeister Buttstedt

Bruchertseifen/Hamm. Der Tourismus im Westertal, die Verkehrsanbindung der Region und die Bevölkerungsentwicklung im Kreis waren zentrale Themen, die Landrat Michael Lieber in den Mittelpunkt seines Vortrages bei der Jahreshauptversammlung des CDU Gemeindeverbandes Hamm rückte. Bei seinem Rückblick auf das vergangene Jahr betonte Lieber, dass ihm Kinder- und Jugendpolitik besonders am Herzen liegen. „Wir müssen ein kinder- und familienfreundlicher Landkreis sein“, so der Landrat. Für die Verwaltungsarbeit hat er sich die Nähe zum Bürger auf die Fahnen geschrieben. Die Verwaltung müsse bürgerfreundlich sein und sich als Dienstleister verstehen. Im Hinblick auf die Zukunft der CDU, der er seit vielen Jahrzehnten angehört, appellierte er an die innerparteiliche Geschlossenheit. Diese habe sich bei der Landratswahl im vergangenen Jahr bewährt und sei besonders wichtig dafür, dass die Union auch auf Landesebene wieder stark werde. In diesem Sinne unterstützt er den Kreisvorsitzenden Josef Rosenbauer in dessen Kandidatur um das Amt des Generalsekretärs der CDU Rheinland-Pfalz. „Wir können stolz darauf sein, dass der Kreis Altenkirchen aller Voraussicht nach den neuen Generalsekretär der CDU Rheinland-Pfalz stellen wird“, sagte Lieber, bevor er gemeinsam mit Josef Rosenbauer langjährige Unionsmitglieder ehrte.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Dagmar Grüttner, Edgar Keller, Willi Krämer, Peter Merz sowie Marinna Weitershagen geehrt. Ebenfalls seit 25 Jahren sind die nicht anwesenden Mauricette Birkenbeul, Wolfgang Klein, Heinz Lukas und Renate Wacker Mitglieder der CDU. Nicht zuletzt Gemeindeverbandsvorsitzender Karl-Ulrich Paul freute sich über die langjährige Treue der Geehrten zur Union. Er hatte zuvor auf die Aktivitäten des Verbandes im Jahr 2006 zurück geblickt. Neben Besichtigungen bei den Firmen Hermes und Stahlbau Schneider besuchte der Gemeindeverband das Gelände der ehemaligen Pulvermühle in Hamm. Zu den Höhepunkten gehörten die gut besuchte Veranstaltung mit Karl-Josef Laumann, Arbeitsminister von Nordrhein-Westfalen, sowie die Teilnahme der Mitglieder an einer Wahlkampfveranstaltung mit Bundeskanzlerin Angela Merkel in Windhagen.



Ehrung langjähriger Mitglieder durch, v.l. 2. Vorsitzende Margarete Maleszka, Dr. Rosenbauer, MdL, die Geehrten Peter Merz, Willi Krämer, Dagmar Grüttner, davor Marianne Weitershagen, Edgar Keller und Landrat Michael Lieber sowie der Hammer CDU-Vorsitzende Ulrich Paul

Gesellige Höhepunkte waren das traditionelle Grillfest und die „Kölsch-Tour“ mit einer Führung durch die alteingesessenen Kölsch-Brauereien der Dom-Stadt.

In 2006 hatte der Gemeindeverband Einnahmen in Höhe von 6.628,19 Euro und Ausgaben von 5.196,91 Euro zu verzeichnen. Der Vorstand wurde bei Enthaltung der Betroffenen einstimmig entlastet, nachdem Kassierer Günter Zeller seinen Kassenbereich vorgelegt hatte und die Kassenprüfer ihm eine einwandfreie Kassenführung bestätigt hatten. Für das wahlfreie Jahr 2007 hat sich die CDU Hamm vor allem die Werbung zahlreicher neuer Mitglieder zum Ziel gesetzt. Im September werden die Hammer Unionsmitglieder das Elb-Florenz Dresden besuchen.